



Geschäftsführung Liegenschaftsausschuss

Frau Lesser

Telefon: (0221) 221-23074

Fax: (0221) 221-24500

E-Mail: gerhild.lessner@stadt-koeln.de

Datum: 02.02.2017

Niederschrift

über die **Sitzung des Liegenschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 08.12.2016, 16:34 Uhr bis 17:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Herr Michael Frenzel	SPD	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD-Fraktion	Vertretung für RM Struwe
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU-Fraktion	Vertretung für RM De Bellis-Olinger
Frau Monika Roß-Belkner	CDU-Fraktion	
Frau Monika Schultes	SPD-Fraktion	Vertretung für RM Karaman

Beratende Mitglieder

Herr Matthias Büschges Auf Vorschlag der AfD

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg	Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften
Frau Tina Herzberg	Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Heike Kerscher	Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften
Frau Marlies Knodel	Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften
Herr Detlef Fritz	Leiter Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster
Herr Ralf Battermann	Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster
Herr Bernd Kiefer	Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster
Herr Ulrich Heimbach	Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster
Herr Reinhard Schüller	Amt für Wirtschaftsförderung
Frau Claudia Rieck	Amt für Wirtschaftsförderung
Herr Helmut Tappert	Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Kirsten Kröger

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Frau Corinna Glaß

Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster stellv.
Schriftführerin

Schriftführerin

Frau Gerhild Lesser

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert der Ausschussvorsitzende Jörg Frank an die am 17.11.2016 verstorbene Ratskollegin Birgit Gordes. Frau Gordes war stellvertretende Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion und Mitglied im Liegenschaftsausschuss sowie im Stadtentwicklungsausschuss. Die Todesnachricht erreichte die Ratskolleginnen und –kollegen während der Ratssitzung am 17. November. Sie löste große Bestürzung und Trauer aus. Der Ausschussvorsitzende würdigte die Verstorbene als in der Sache sehr engagierte, kooperative und kommunikative Kollegin. Er bittet die Anwesenden sich im stillen Gedenken an Birgit Gordes für eine Gedenkminute zu erheben.

Der Liegenschaftsausschuss beschließt anschließend folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Vorlagen / Mitteilungen

- 1.1 Wohnungsbauoffensive
230/1
2698/2016
- 1.2 Ulrich-Haberland-Haus / Stammheimer Schlosspark
230/1
AN/1538/2016
- 1.3 Städtische Liegenschaft Maybachstr. 111 "Filmhaus Köln", 50670 Köln
hier: Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten
230/4
3032/2016/1

2 Gleichstellungsrelevante Themen

I. Öffentlicher Teil

1 Vorlagen / Mitteilungen

1.1 Wohnungsbauoffensive 230/1 2698/2016

RM Frank schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, um eine Beschlussfassung im Rat am 20.12.2016 zu ermöglichen. Hinsichtlich des sozialen Mixes von 40% öffentlich gefördert, 40% konventioneller Wohnungsbau für Geflüchtete, 20% frei finanziert, der in der Vorlage vorgeschlagen wird, geht er davon aus, dass damit die Gesamtbilanz über alle Grundstücke definiert wird.

RM Frenzel fragt, ob die nochmalige Zurückstellung der Vorlage durch die BV 4 nicht gegen die nach § 38 GeschO des Rates bestehende 6-Wochen-Frist verstoße.

Frau BG Berg erläutert, dass die BV 4 einen Antrag auf Verlängerung der Frist gestellt habe. Über diesen Antrag wurde bisher noch nicht abschließend entschieden.

RM Frenzel bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht in halbjährlichem Turnus.

RM Henk-Hollstein bittet zudem die Verwaltung um Mitteilung, wie die Einhaltung der prozentualen Aufteilung (40% öffentlich gefördert/40% Flüchtlinge/20% frei finanziert) nachgehalten werden soll.

Herr Fritz führt dazu aus, dass in jeder Verkaufsvorlage bzw. Vorlage für eine Ausschreibung der Stand der Aufteilung bilanziert wird. Zusätzlich wird die Verwaltung dem Wunsch des Ausschusses nachkommen und einen halbjährlichen Sachstandsbericht vorlegen. Gleichzeitig weist Herr Fritz auf die notwendige Personalausstattung hin.

Beschluss:

Der Liegenschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

1.2 Ulrich-Haberland-Haus / Stammheimer Schlosspark 230/1 AN/1538/2016

RM Frank fragt an, wann mit einer Beantwortung zu rechnen sei.

Frau BG Berg erläutert, dass sich die Angelegenheit noch in der verwaltungsinternen Abstimmung befindet und verweist auf den am 12.01.2017 stattfindenden Ortstermin.

Beschluss:

Der Liegenschaftsausschuss bittet um Wiedervorlage zur nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**1.3 Städtische Liegenschaft Maybachstr. 111 "Filmhaus Köln", 50670 Köln
hier: Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten
230/4
3032/2016/1**

Herr Fritz erläutert die Vorlage.

RM Frenzel fragt an, wann mit der Vorlage eines Nutzungskonzepts zu rechnen sei.

Herr Fritz erläutert, dass es noch keine einheitliche Verwaltungsmeinung hierzu gibt; die entsprechenden Abstimmungsgespräche mit dem Kulturamt finden derzeit statt.

RM Frank weist darauf hin, dass der Rat bereits am 18.07.2013 einen Beschluss zur Konzeption und zur Ausschreibung der neuen Trägerschaft für das Filmhaus beschlossen hat. Voraussetzung für die Umsetzung dieses Beschlusses ist allerdings die Sanierung. Daher solle die Beschlussvorlage nun beschlossen werden, um weitere Verzögerungen zu vermeiden.

Beschluss:

Der Rat beschließt vorbehaltlich Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/2017 die Durchführung der notwendigen Baumaßnahme und erkennt den Mittelbedarf in Höhe von 2,35 Mio. € an.

Die Verwaltung wird beauftragt die dringend notwendigen Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen an der denkmalgeschützten städtischen Immobilie entsprechend den städtischen Vergaberichtlinien vorbehaltlich Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/2017 auszuschreiben und verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes. Nach Submission wird die Verwaltung ermächtigt, die ausgeschriebenen Arbeiten unmittelbar zu beauftragen.

Weiterhin beschließt der Rat nach Abschluss der Sanierung des Kölner Filmhauses eine dauerhafte filmkulturelle Nutzung festzuschreiben.

Die entsprechenden zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von 2,35 Mio. € sind im Haushaltsplan 2016/2017 und der Mittelfristplanung in Teilergebnisplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten – in Teilplanzeile 13 – veranschlagt.

Der Rat beschließt die Freigabe der im Teilergebnisplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – aus dem Vorjahr bereitstehenden zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 1 Mio. € aus der Kulturförderabgabe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig empfohlen

2 Gleichstellungsrelevante Themen

gez. RM Jörg Frank
Ausschussvorsitzender

gez. Gerhild Lesser
Schriftführerin